

Erstellungsdatum: 29.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 24700, 24690

Artikelbezeichnung: Kaliumbromat

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn

Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

CAS – Nr.: 7758-01-2

MG: 167.01

EG-Index-Nr.: 035-003-00-6

EG-Nummer: 231-829-8

Summenformel: KBrO_3 **3. Mögliche Gefahren**

Kann Krebs erzeugen. Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen. Auch giftig beim Verschlucken.

NUR FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN VERWENDER. Achtung – Exposition vermeiden – Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren:

Brandfördernd. Brennbare Stoffe fernhalten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall kann entstehen: Brom.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Substanzkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. Trocken. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Bei +15°C bis +25°C. **NUR FÜR SACHKUNDIGE ZUGÄNGLICH.****8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Erstellungsdatum: 29.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	farblos bis weiß	
Geruch:	geruchlos	
pH – Wert: bei 50 g/l H ₂ O	(20°C)	5-9
Schmelztemperatur:		434°C
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Dichte:	(20°C)	3.42 g/cm ³
Schüttdichte:		etwa 1400 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	etwa 70 g/l
in Wasser:	(100°C)	etwa 497 g/l
Thermische Zersetzung:		> 430°C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine Angaben vorhanden.

Zu vermeidende Stoffe:

Halbmetalle, Nichtmetalle, Nichtmetall-Halogenide, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe (explosionsfähig), Ammoniumverbindungen, Metalle in Pulverform

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden

11. Angaben zur Toxikologie*Akute Toxizität:* LD₅₀ (oral, Ratte): 321 mg/kg*Subakute bis chronische Toxizität:*

In Tierversuchen, die unter Bedingungen durchgeführt wurden, die der Situation am Arbeitsplatz vergleichbar sind, erwies sich die Substanz als krebserregend.

*Weitere toxikologische Hinweise***Nach Verschlucken:** Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen.**Systemische Wirkungen:**

Methämoglobinämie mit Kopfschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckabfall, Atemnot und Krämpfen, Leitsymptom: Zyanose (Blaufärbung des Blutes).

Nach einer Latenzzeit: Schädigung von: Nieren, Leber- Nekrosen.**Weitere Angaben**

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen: Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung liegen nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen! Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung und Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Erstellungsdatum: 29.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	1484	KALIUMBROMAT	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	5.1	UN-Nummer:	1484	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	5.1-06	MFAG:	745		
Richtiger technischer Name:	POTASSIUM BROMATE				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	5.1	UN-/ID-Nummer:	1484	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	POTASSIUM BROMATE				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	O	Brandfördernd
	T	Giftig

R – Sätze:	R45	Kann Krebs erzeugen.
	R9	Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.
	R E25	Auch giftig beim Verschlucken.

S – Sätze:	S53	Exposition vermeiden – Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

EG – Kennzeichnung**Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:	2 (wassergefährdender Stoff)
Lagerklasse VCI:	5.1 A
Krebserzeugend:	Gruppe 2

Merkblatt BG – Chemie: M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.